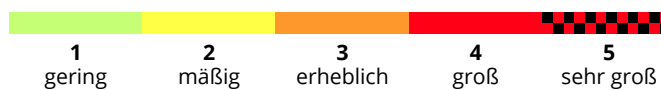
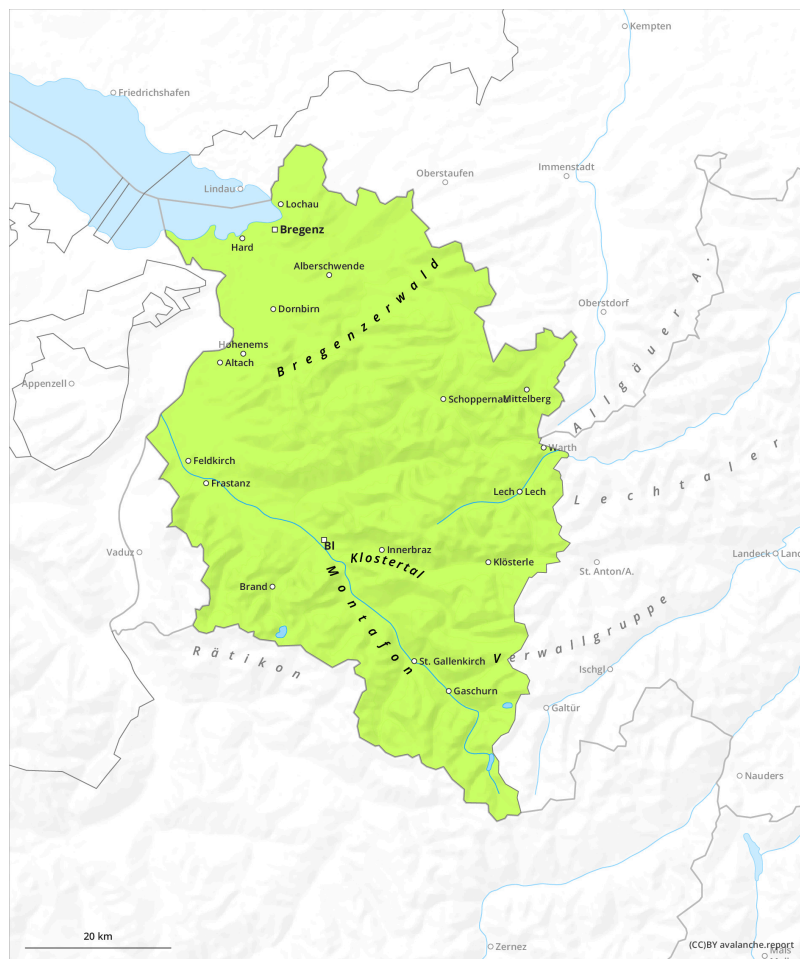


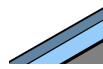
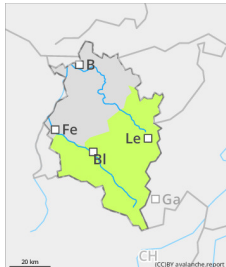
## **günstige Bedingungen mit mehrheitlich geringer Lawinengefahr**



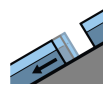
## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Mittwoch, 26. Februar 2025



Kein  
ausgeprägtes  
Lawinenproblem



Gleitschnee



## Gleitschnee beachten - sonst günstige Bedingungen

### Gefahrenbeurteilung

Die Gefahr durch kleine, aus schneereicheren Bereichen vereinzelt auch durch mittlere Gleitschneelawinen an steilen Wiesenhängen oder Felsplatten, ist weiterhin gegeben. Vorsicht daher unter Gleitschneerissen. Sonst ist die Lawinengefahr gering. Kleine, nasse Lockerschneelawinen aus dem extremen Steilgelände sind möglich. Vereinzelt Lawinenauslösungen durch Wintersportler sind im extremen, schattseitigen Steilgelände möglich. Die Mitreiß- und Absturzgefahr ist höher einzuschätzen, als die Gefahr verschüttet zu werden.

### Schneedecke

Die unterdurchschnittliche Schneedecke ist insgesamt überwiegend gut verfestigt. In höhergelegenen Kamm- und Passlagen wurden in der Nacht auf Samstag stellenweise kleinräumige Tribschneeansammlungen gebildet. Vor allem im schattseitigen Steilgelände sind solche in hohen Lagen teilweise noch störanfällig. Die Schneeoberflächen sind unterschiedlich: Hohe Schattenhänge sind teilweise noch pulvrig, sonst ist oft teils brüchiger, teils tragfähiger Windharsch anzutreffen. Aufgrund durchziehender Schichtbewölkung ist die nächtliche Abstrahlung der Schneeoberfläche eingeschränkt. Sie kann sich daher kaum verfestigen. In den vergangenen Tagen wurden vermehrt frische Gleitschneerisse und Gleitschneelawinen beobachtet. Mit der Abkühlung nimmt die Gleitschneeaktivität allmählich aber wieder ab.

### Wetter

Frontannäherung. Am ehesten kann noch vormittags die Sonne zwischen den ausgedehnten Schichtwolken über den Gipfeln hervorkommen. Die Bewölkung verdichtet sich tagsüber und beginnt nachmittags langsam abzusinken, gegen Abend ist erster leichter Schneefall bzw. unter 1500 m Regen möglich. Nachts verbreiteter Schneefall bis gegen 1000 m. Temperatur in 2000 m: von +1 auf -1 Grad,

# Lawinenbericht Vorarlberg

## Dienstag, 25. Februar 2025

Veröffentlicht am 24.02.2025, 17:00:00

Gültig von 24.02.2025, 17:00:00 bis 25.02.2025, 17:00:00

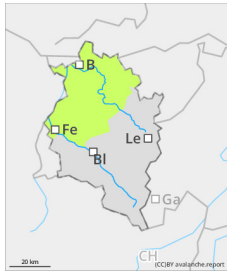


Höhenwind: mäßig bis lebhaft und nachmittags teils stark aus Südwest.

### Tendenz

Mit etwas Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr leicht an.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Mittwoch, 26. Februar 2025



### günstige Bedingungen

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Die Gefahr durch meist kleine Gleitschneelawinen an steilen Wiesenhängen oder Felsplatten ist weiterhin gegeben. Vorsicht daher unter Gleitschneerissen. Kleine, nasse Lockerschneelawinen aus dem extremen Steilgelände sind möglich.

#### Schneedecke

Die unterdurchschnittliche Schneedecke ist insgesamt überwiegend gut verfestigt. Die Schneeoberflächen sind unterschiedlich: Hohe Schattenhänge sind teilweise noch pulvrig, sonst ist oft teils brüchiger, teils tragfähiger Windharsch anzutreffen. Aufgrund durchziehender Schichtbewölkung ist die nächtliche Abstrahlung der Schneeoberfläche eingeschränkt. Sie kann sich daher kaum verfestigen. In den vergangenen Tagen wurden vermehrt frische Gleitschneerisse und Gleitschneelawinen beobachtet. Mit der Abkühlung nimmt die Gleitschneeaktivität allmählich aber wieder ab.

#### Wetter

Frontannäherung. Am ehesten kann noch vormittags die Sonne zwischen den ausgedehnten Schichtwolken über den Gipfeln hervorkommen. Die Bewölkung verdichtet sich tagsüber und beginnt nachmittags langsam abzusinken, gegen Abend ist erster leichter Schneefall bzw. unter 1500 m Regen möglich. Nachts verbreiteter Schneefall bis gegen 1000 m. Temperatur in 2000 m: von +1 auf -1 Grad, Höhenwind: mäßig bis lebhaft und nachmittags teils stark aus Südwest.

#### Tendenz

Mit etwas Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr leicht an.